

Berlin, am 22.9. 1985

Liebe Freund und Freundinnen!

In vielen Gesprächen hat sich gezeigt, daß nach Abschluß der Ausbildung für uns eine völlig neue Situation entstanden ist, die einer kritischen Erörterung bedarf. Wir wollen begonnene theologische Grundsatzdiskussionen gemeinsam fortführen und die Meinungs- und Willensbildung in bezug auf kirchenpolitische Entwicklungen vorantreiben, um Lösungsmöglichkeiten für strukturelle Probleme unserer Kirche zu finden und besser durchsetzen zu können. Zum Beispiel hat einige von uns die Vakanzproblematik und die damit zusammenhängende Entsendungspraxis der Kirche beschäftigt. Offen zu Tage liegt die Notwendigkeit, sich mit einzelnen wirkungsvoll zu solidarisieren (Homosexuelle, "eheähnliche" Gemeinschaften, Ledige mit Kind u.a.m.); ebenso die Unterstützung von engagierten Gruppen (Frauen-, Friedens-, Ökogruppen). Damit wir uns diesen Aufgaben angemessen stellen können, erscheint uns eine selbständige Organisationsform und ein funktionierendes Kommunikationsnetz erforderlich. Zusammen wollen wir die Möglichkeiten dafür auf einem Treffen diskutieren.

Wir bitten Euch zu einem ersten Gespräch am 7. und 8. Oktober in der Stephanusstiftung (Berlin-Weißensee, Albertinenstr.20-23).

Zeit: 7.10. 13 Uhr bis 8.10. 13 Uhr.

Trotz der für die meisten von Euch sehr kurzfristigen Information, wäre es gut, wenn Ihr kommen könntet.

Wir grüßen Euch mit Gal. 5,1: Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Stehet nun fest, daß ihr nicht wieder dem Joch der Knechtschaft unterworfen werdet.

Martin König und Ulrich Stockmann

P.s. Falls Ihr verhindert, aber prinzipiell interessiert seid, wären wir für eine Antwort dankbar. Darüber hinaus könntet Ihr einen Ansprechen, der seinerseits interessiert ist.